

Osteopathie beim Pferd

Wie der Mensch so kann auch das Pferd an Verspannungen und Blockierungen leiden, die physiotherapeutisch therapiert werden können. Die Ursachen bei Mensch und Tier sind bei beiden Spezies unterschiedlich, doch die Auswirkungen sind gleich:

Es entstehen Dysfunktionen in einem bestimmten Bereich des Körpers, die sich auf den Gesamtorganismus auswirken können. Eine eingeschränkte Beweglichkeit der Wirbelsäule z.B. und Blockaden führen durch eine Beeinträchtigung übergeordneter nervaler Strukturen des Rückenmarks zu Störungen des Informationsflusses innerhalb des Körpers und damit zur Entstehung sowohl orthopädischer als auch internistischer Erkrankungen.

Ziel der Manuellen Therapie ist eine sanfte Korrektur und damit die Wiederherstellung einer uneingeschränkten Funktionalität des Körpers. Blockierungen werden gelöst, Durchblutung und Sauerstoffversorgung in verschiedenen Geweben gefördert und somit die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert.

Auch die Suche nach Ursachen für Blockaden, wie z.B. Zahnprobleme oder ein schlecht sitzender Sattel usw., gehört zur Therapie. Außerdem sollte sich jeder Reiter fragen, wie es um seinen eigenen Körper steht. Rückenprobleme der Reiter können sehr schnell auf das Pferd übertragen werden.

Zum Abschluss der Therapie gebe ich oft auch Anleitungen für weitere Behandlungen des Tieres, die der Besitzer selbst ausführen kann, wie z.B. Dehnübungen, Massagen oder gymnastische Trainingseinheiten, um einem Wiederauftreten von Problemen vorzubeugen. Bitte beachten Sie, dass bedingt durch Muskelkater Erstverschlimmerungen auftreten können, die von allein verschwinden. Aber auch ältere Blockaden können Tage nach der ersten Behandlung erst zum Vorschein kommen, da sie vorher von anderen Blockaden verdeckt gewesen sind. So ist manchmal nach 2-4 Wochen eine zweite Therapieeinheit nötig.

Sollte auch ihr Pferd wiederkehrende Lahmheiten oder Bewegungsstörungen, plötzliche Probleme in der Rittigkeit oder im Verhalten aufweisen, untersuche ich es gerne. Für einen Termin (mindestens 1 Stunde Zeit einplanen) wenden Sie sich bitte an Nadine Haase.